

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

104 (17.4.1885) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Zweites Blatt.

Freitag den 17. April

1885.

## Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 21. April, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathsaal eingeladen.

## Tagesordnung:

Beratung des Gemeindevoranschlags für's Jahr 1885.  
Karlsruhe, den 16. April 1885.

## Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

21.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Samstag den 18. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 kleiner Kasten, 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Arbeitstisch mit eingelegter Platte, 1 Pfeilertkommode, 1 ovaler Spiegel, 1 Feldstuhl, 1 Pendule unter Glas, 3 Oelbildchen, 1 Bild (Stabstich), 3 persische Boden Teppiche, 1 Waschkommode, 2 Vorhänge mit Gallerie und Draperien und sonst noch Verschiedenes.  
Karlsruhe, den 16. April 1885.  
Zutter, Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

**Samstag den 18. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Kronenstr. 13 hier, 1 Kommode, 1 eisernen Herd, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 Decimalwaage und sonstiges Hausgeräthe gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 15. April 1885.  
Zanter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

## M u s h e i m.

**Eigenschafts-Versteigerung**  
Aus dem Nachlaß der Babstschöfwirtin Friedricha Baibel Wittwe, Christine geb. Gröhlinger von Graben, werden die nachbeschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Ruckheim der Theilung wegen

**Freitag den 1. Mai d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause zu Ruckheim öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

Nr.	Fläche	Art	Fläche	Art
1) L.Nr. 1975.	17 Ar 73 Meter	Wiese	900 M.	Wiese auf den Plänwiesen
2) L.Nr. 2007.	36 Ar 89 Meter	Wiese	1840 M.	Wiese allda
3) L.Nr. 458.	23 Ar 58 Meter	Acker	1060 M.	auf den Langenäckern
4) L.Nr. 1255.	5 Ar 31 Meter	Mühlgarten	150 M.	
			Zusammen	3950 M.

Karlsruhe, den 12. April 1885.

Groß. Notar

J. Meyer.

Ruckheim.

## Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Ludwig Kraus II., Landwirth in Ruckheim, die nachverzeichnete Liegenschaft

**Freitag den 1. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Ruckheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft:

L.Nr. 166. Die Hälfte eines ein- köckigen Wohnhauses samt Scheuer, Stallung und Schweinsfäßen, nebst 3 Ar 55 Meter Hofraum und Garten in der Hölterstraße, neben Ferdinand Spöck und Ludwig Haerjung. . . 1400 M.  
Karlsruhe, den 31. März 1885.  
Der Groß. Vollstreckungsbeamte:  
J. Meyer, Notar.

## Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 18 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

\* Durlacherstraße 50 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 34 im Laden.

Karlstraße 55 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern samt Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 2-4 Uhr Nachmittags.

\* Vessingstraße 38 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Kuppnerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten.

Werberstraße 12 sind die Parterrewohnung, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, sowie eine solche im Hof, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, an kleine, ruhige Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 14, parterre.

\* Auf 23. Juli ist in der Schützenstraße eine Wohnung (2. Stock) von 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 26, 2. Stock.

\* Eine schöne Wohnung in angenehmer, gesunder Lage des westlichen Stadttheils, Bel-Etage mit Balkon, von 8 Zimmern oder mehr, mit Wasserleitung und Kanalisation, ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von einem oder zwei Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Zirkel 9.

## Möblierte Wohnung.

3.1. Ein sehr schöner 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, alles elegant und gut möblirt, ist zusammen oder getheilt auf sofort oder später zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst, Hirschstraße 5, parterre, zu erfragen.

## Per 23. April oder später

ist in der Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

## Villa im Hardtwaldstadttheil.

— Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badzimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist auf Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

## Großer Laden zu vermieten.

3.1. In meinem Hause ist ein großer Laden am Marktplatz nebst Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres in meinem Bureau im 2. Stock.  
A. Bleesfeld.

## Laden zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein mittelgroßer Laden mit anstoßender Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Ein kleiner Laden

in bester Geschäftslage ist per sofort oder später für 600 M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

## Wohnungs-Gesuche.

\* 3.1. Eine Beamtenswitwe von auswärtig mit 2 erwachsenen Kindern sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör in einem guten Hause. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. M. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, im 1. oder 2. Stock, wird von einer ruhigen Familie (zwei Personen) für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe bittet man unter S. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Auf 23. Juli d. J.

wird eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör oder auch ein kleiner Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern von einer ruhigen, kleinen Familie mit ruhigem Geschäft zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 300 U. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18 im 3. Stock.

Adamiestrasse 21, parterre, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Waldstraße 21, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren mit Pension sofort zu vermieten.

\* Waldstraße 11 sind zwei schöne, unmöblirte Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 14, parterre.

\* Waldhornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Scheffelstraße 2, parterre, sind drei hübsch möblirte Zimmer an zwei Herren getrennt auf den 1. Mai zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension, für einen Herrn oder Schüler, ist auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 33 im 3. Stock.

\* Bürgerstraße 8, parterre, sind gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

\* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist mit anstößendem Schlafkabinett auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten: Kronenstr. 32 im Laden.

\* Auf 23. April oder 1. Mai sind ein bis zwei schöne, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, zwischen der Karl-Friedrichs- und Lammstraße gelegen, zu vermieten. Näheres Adamiestrasse 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Bitte.**

Ein Familienvater, der durch Krankheiten und sonstige Verluste in harte Bedrängnis gekommen, bittet um ein kleines Darlehen von 200-300 M., welches er durch monatliche Abzahlung von 20 M. wieder mit größtem Danke heimzahlen könnte und auf diese Weise wieder in geordneten Zustand käme. Edle Menschenfreunde, welche einem thätigen und vielgeprüften Manne die Hand reichen wollen, werden gebeten, im Kontor des Tagblattes dessen Adresse entgegenzunehmen zu wollen.

**Bauzeichner.**

Ein flotter Bauzeichner kann, mit Aussicht auf spätere Bezahlung, sofort als Volontair eintreten bei Architekt **Wilhelm Söhner**, Kunstschulpfad 2 im 3. Stod.

**Bier Anstreicher**

finden dauernde Beschäftigung: **Steinstraße 18.**

**Stellen-Anträge.**

2.1. Junge Kellner, 1 Herrschaftsdiener, Kellnerlehrlinge, mehrere Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden Stellen durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36

Zwei Mädchen, welche im Kleidermachen gut bewandert sind, können als Arbeiterinnen eintreten: **Amalienstraße 59** im 2. Stod. Ebenfalls kann ein Lehrling aufgenommen werden.

**Hausbursche,**

ein junger, gewandter, kann sofort eintreten im **Café Kusterer.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* 2.1. Fleißige junge, nicht unter 16 Jahre alte Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von

**Aug. Pfützer.**

**Beschäftigung**

finden Personen, welche im **Dütemachen** bewandert sind.

**Jos. Haber**, Papierwaarenfabrik.

**Geübte Wäscherinnen**

\* 2.1. finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von

**Aug. Pfützer.**

**Lehrling-Gesuch.**

Ein wohlzogener Knabe, welcher sogleich Wochenlohn erhält, kann sofort in die Lehre treten bei **Fr. Klett**, Graveur, Kaiserstraße 60.

**Bäckerlehrling-Gesuch.**

\* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei Bäcker **G. Schmalacker**, Bürgerstraße 2.

**Stellen-Gesuche.**

\* Zwei französische Bonnen mit guten Empfehlungen suchen Stellen. Näheres **Waldstraße 91.**

**Gesuch.**

3.1. Ein schon mehrere Jahre verheirateter Mann ohne Kinder, mit guter Handschrift, gewandt im Rechnen und im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, auch zu jedem Vertrauensposten geeignet, sucht bei bescheidenen Ansprüchen bleibende Stellung irgend welcher Art, die nicht mit allzugroßer physischer Kraftanstrengung durch schweres Heben oder Tragen verbunden. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter **J. L. Nr. 7** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\* Weißstickereien aller Art werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt. Auch werden **Naharbeiten** nach Wunsch angenommen. Näheres **Rüppurrerstraße 6**, Seitenbau im 2. Stod.

**Verloren**

wurde Dienstag Abend eine kleine Arbeitstasche mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben: **Friedrichstraße, Zimmer Nr. 13.**

\* Verloren wurde am Donnerstag früh von einem Dienstmädchen ein **Vortemouaie** ohne Schloß, enthaltend etwas über 19 Mark. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstr. 147**, bei Uhrmacher **Thome.**

\* **Luisenstraße 21** sind 2-3 Mansardenzimmer und ein Parterrezimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Einjährig-Freiwilliger sucht per sofort oder auf 1. Mai ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne zu mieten. Offerten mit **Preisangabe** sub **R. H. 3** an das Kontor des Tagblattes.

**Pension-Gesuch.**

Eine junge Dame, welche in einem hiesigen Geschäft thätig ist, sucht per sofort bei anständiger Familie Kost und Wohnung. Adressen unter **C. H. 82** an das Kontor des Tagblattes.

**Magazin-Gesuch.**

Zwischen der **Kaiser- und Spitalstraße**, **Karl-Friedrich- und Kronenstraße** oder in deren Nähe wird auf **23. Juli ev.** auch früher ein größeres, helles Lokal, wenn auch in einem Hinterhause, mit kleinem Zimmer für ein Comptoir zu mieten gesucht. Offerten mit **Miethangabe** unter **„Magazingesuch“** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein anständiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort gute Stelle. Näheres **Sophienstraße 16**, eine Treppe hoch.

Ein geübtes Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und etwas häusliche Arbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Herrschafsköchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Dienstepersonal jeder Branche** finden stets Stellen durch **K a s t's Bureau**, **Waldstraße 37.**

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: **Adlerstr. 12.**

**Kellnerinnen** finden lohnende und dauernde Stellen für hier und auswärts durch **K a s t's Bureau**, **Waldstraße 37.**

**Dienst-Gesuche**

\* Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht zu Kindern oder bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen **Kronenstraße 16**, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, auch Zimmerarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näheres **Marienstr. 12.**

\* Ein braves junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Kaiserstraße 155** im 3. Stod.

\* Zwei einfache, solide Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, bügeln und nähen können sowie alle andere Hausarbeit gut verstehen, suchen Stellen. Näheres **Kaiserstraße 7**, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche und der Hausarbeit gründlich vorstehen kann, sowie ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, beide mit guten Empfehlungen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stod.

Ein perfektes Zimmermädchen, mit den besten Zeugnissen versehen, sowie ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gerne Hausarbeit mitbesorgt, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch **Kast's Bureau**, **Waldstraße 37.**

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig häusliche Arbeit besorgt, suchen baldigst Stellen durch **Kast's Bureau**, **Waldstraße 37.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich eine Stelle, ebenso ein Mädchen, welches etwas nähen kann. Zu erfragen **Bähringerstr. 86** im 4. Stod.

**Schensammer-Gesuch.**

\* Eine gesunde, kräftige Amme wird sogleich gesucht: **Leffingstraße 13**, parterre.

**Die neuerbaute Villa**

**Jahnstraße 1**, in herrschaftlicher Ausstattung, mit 12 Zimmern, Badecabinet, Küche, Waschküche, 2 Mansarden, geräumigem Speicher und Keller nebst großem Garten, ist zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **Karl Kern**, **Marienstraße 12** im 2. Stod. \*3.1.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener **Deckwagen** ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen **Kronenstraße 8.**

\* Ein feiner, wenig gebrauchter **Kinderwagen** (Nobreflecht) ist preiswürdig zu verkaufen: **Herenstraße 16** im 2. Stod.

\* Eine **Singer-Nähmaschine** und eine **Sylindernähmaschine**, beide gut erhalten, sowie ein schöner dreiarmer **Gas-Büfste** sind sogleich zu verkaufen: **Leopoldstraße 11** im 4. Stod.

\* Drei bis vier beinahe noch neue, rein wollene **Damast-Volsterkissen** sind zu verkaufen: **Waldhornstraße 31** im 3. Stod.

\* Eine **Bettlade** sammt **Kopf, Matraße** und **Kopfpolster** ist zu verkaufen. Näheres **Fasanenstr. 19**, parterre.

\* Zu verkaufen: eine gut erhaltene **starke Badewanne**, 1 **Altenkasten**, eine **Partie Altenpapier** und 50 **Stück Weinsflaschen**: **Lammstraße 8** links, 2 **Treppen hoch**. Ebenfalls sind mehrere **Kanarienvögel**, zur Zucht geeignet, zu verkaufen.

\* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Nähmaschine**, ein **Anfang Wehlwärmer**, ein zerlegbarer **Kleiderkasten** und eine **Vogelhecke** sind billig zu verkaufen. Näheres **Nowack's Anlage 3**, parterre.

**Sämtliche** Gegenstände eines vollständigen **besseren Haushaltes** werden nächsten Montag und Dienstag verkauft, u. A. eine **Staffelei**, schwarz, eine **große französische Bettstätte**, ein **antiker, eisener Feuerkasten** etc. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Zu verkaufen:**

1 **Kleiderkasten**, 2 **Spiegel**, 4 **Strohseffel**, 1 **Tisch**, 1 **Waschtischchen**, 1 **Nachtischchen**, 1 **Küchenschaf** und 1 **eiserner Herd** mit **Schiff**: **Waldstraße 69** im **Spezereiladen.**

\* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** und eine gut erhaltene **Nähmaschine** für **Weißzeug** sind sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **Friedr. Schindler**, **Seminarstraße 7** im 4. Stod. Ebenfalls wird ein **Kinderwagen** zu kaufen gesucht.

**Filiale-Gesuch.**

\* Eine **Wittve** wünscht ein **Filial-Geschäft** mit gangbaren Artikeln zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. **Kautions** kann nachgewiesen werden. **Anerbietungen** werden im Kontor des Tagblattes unter **Chiffre L. L. Nr. 200** entgegen genommen.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Ein **Oberprimaner** des **Gymnasiums** wünscht für **mehriges Honorar** jüngeren **Schülern Nachhilfe** zu erteilen oder deren **häusliche Arbeiten** zu überwachen. Offerten erbeten unter **G. H.** im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Eine **deutsche Stunde** täglich sucht ein **Böbling**, schon mit der **Sprache** bekannt. Offerten mit **Preis** unter **P. Q.** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Meine Wohnung** befindet sich **von heute an Kaiserstrasse 215** (im ehemaligen **„Deutschen Hof“**), eine **Treppe hoch.**

**Ernst Deimling,**

approb. pract. Zahnarzt.

**Sprechstunden: von 8-12 und von 2-5 Uhr.** 6.1.

**Emser****Catarrh-Pasten**

empfehlen

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Apfelwein-Champagner,  
Apfelmost,  
Erdbeerwein,  
Orangenwein, 2.1.  
Simbeerwein,  
Heidelbeerwein  
empfehlen  
**Carl Malzacher,**  
Hoslieferant, Lammstraße 5.

**Flaschenbier.**  
H. Felsches Lagerbier 1/4 Fl. 20 Pf.,  
Söpsner'sches Exportbier 1/2 Fl. 10 Pf.,  
Sinner'sches Exportbier 1/4 Fl. 22 Pf.,  
Münchener Exportbier 1/2 Fl. 12 Pf.,  
1/4 Fl. 22 Pf.,  
1/2 Fl. 30 Pf.,  
1/2 Fl. 17 Pf.,  
franco in's Haus, empfiehlt  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch- und selbstgebrannten  
**Kaffee! Kaffee! Kaffee!**  
ohne jede Zuthat in feiner Mischung  
zu **M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80**  
per Pfund,  
offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten,  
empfehlen 2.1.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neuen Elb-Caviar  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Fische:**  
per Pfund  
grüne Heringe M. —.40,  
Schellfische " —.40,  
Cabeljou " —.50,  
Hechte " —.70,  
Steinbutt " 1.—,  
Salm " 2.—,  
Maifische per Stück " 2.50  
empfehlen  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Heute frische  
**holl. Schellfische**  
— Pfund 30 Pf. —  
**Maifische, Soles.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Neue  
**Matjes Heringe** per Stück 20 Pf.,  
**Neue Kartoffeln** per Pfund 25 "  
empfehlen  
**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Einen vollsaftigen**  
**Emmenthalerkäs**  
empfehlen 2.1.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.  
**Gier! Gier! Gier!**  
schöne frische Waare à 100 Stück 4 M. 80 Pf.,  
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt 2.1.  
**B. Kühn,** Herrenstraße 16.

**Fettlaugenmehl**  
(Seifenextract)  
offen und in Kistchen von 25, 50  
und 100 Pfund habe stets auf Lager und  
empfehle solches zu den billigsten Tagespreisen.  
Wiederverkäufer mache besonders  
darauf aufmerksam.  
**Gustav Bronner,**  
2.1. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Normal-Toilette-Seife**  
für Damen und Herren,  
**System Prof. Dr. G. Jäger,**  
(concess. Fabrikant Julius Burkhardt in  
Cannstatt)  
zu haben bei  
**Herrn Eugen Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19,  
**Herrn Adolf Kiefer,**  
Kaiserstraße 92.

**Schloßgartenmischung**  
zur Anlage eines dauerhaften schönen Rasens,  
nach meiner altbewährten Zusammenstellung  
der dazu passenden Grasarten,  
ebenso  
**englisches Rasengras,**  
feinste Qualität, empfiehlt billigt die Samen-  
handlung von  
**Gustav Maenning,**  
2.1. Zähringerstraße 108.

**Corsetten . . . . . 75 Pf.,**  
**Tournüren . . . . . M. 1.—,**  
**Damenbekleider . . . . . M. 1.—,**  
**Damenhemden . . . . . M. 1.25,**  
**Planelle . . . . . M. 2.—,**  
**Unterjacken . . . . . M. 1.—,**  
Schürzen,  
Krägen, Manschetten,  
Cravatten, Oberhemden,  
seidene Tücher,  
Handschuhe, Strümpfe,  
Krausen, Schleifen,  
Fichus, Barben.  
**Preise bekannt billig.**  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.  
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

STRASSE CARLFR  
**Sommerhandschuhe**  
für Herren, Damen u. Kinder  
in allen Größen und Farben  
empfehlen zu billigsten Preisen  
**Bazar Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3  
und Filialen.  
3.1.  
KRAUUP BAZAR

**Samwollene**  
**Strickgarne**  
und  
**Strumpflängen,**  
selbstgefertigte, von bestem Garn, empfiehlt  
in den verschiedensten Farben  
billigt  
**Will. Rupp,**  
Kaiserstraße 135, beim Marktplat.

**Krausen-Reste**  
in den neuesten Dessins empfehlen  
**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.

**Kassenschränke,**  
preisgekrönt.  
Im Feuer erprobt.  
vorzüglich gearbeitet,  
empfehlen  
**Will. Weiss,**  
Erzprinzenstraße 24,  
Karlsruhe.

**Gambrinus-Halle.**  
Heute wird geschlachtet und empfehle alle  
Sorten frische Würste, wozu höflichst ein-  
ladet  
**Joseph Karg.**  
**Restauration Köllenberger,**  
am Werderplatz.  
Heute früh Kesselfleisch, Nachmittags hausge-  
machte Leber- und Griebenwürste. Jeden Freitag  
regelmäßig Schlachttag.  
**Brauerei Benz.**  
Heute früh Wellfleisch, Abends hausgemachte  
Brat-, Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
**A. Kürner.**

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufen wir sämtliche

# Strohöhüte

sowie

# Pariser Modellhüte

unter **Kostenpreis.**

## Gebr. Ettlenger,

Kaiserstraße 199.

2.1.

## LOTIO

### Eis-Preise für das Jahr 1885.

Künstliches

# Krystall-Eis,

chemisch rein, aus destillirtem Wasser hergestellt

in Barren von 18 Pfund.

Abonnements-Preise für grössere Bezüge.

**I. frei in das Haus geliefert:**

6 Barren = 108 Pfund . . . M. 1.—,  
unter 6 Barren per 1 Barren  
= 18 Pfund . . . " -20,

**II. ab Fabrik:**

50 Karten zum beliebigen Bezug  
von zusammen 50 Barren . . . M. 9.—.

Bei einem Monatsverbrauch  
von mindestens 300 Barren 5% Rabatt,  
" " " " 600 " " 10% "

**Eisfabrik Karlsruhe.**

## Louis Benzinger,

Blumenstraße 9.

**Kräuter-Dampfbad**  
bleibt Sonntag den 19. bis  
Dienstag den 21. d. M. ge-  
schlossen. 2.1.

## Wenz.

### Darmstädter Hof.

\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mit-  
tags hausgemachte Leber-, Grieben- und Bratwürste  
sowie frische Cervelat-, Schinken- und Lyonerwürst  
empfiehlt  
**Karl Landauer.**

**Restauration zur Goldenen Gans.**  
\* Heute früh Kesselfleisch, Abends frische Leber-  
und Griebenwürste empfiehl **W. Kraus.**

**Brauerei Fels, Blumenstraße.**  
\* Heute Freitag früh Wellfleisch, Mittags  
hausgemachte Leber- u. Griebenwürste, Schinken-  
und Lyonerwürst, Bockwürstchen sowie ausge-  
zeichnetes Exportbier. **C. Oppel.**

## Brauerei Benz

(Zum weißen Berg).

Heute Freitag den 17. April

### Gesangs-Concert

der renommirten Gesellschaft („Scala“)  
**C. Gärtner** aus Hamburg.  
Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Eintritt frei.

In einigen Wochen erscheint:

## Aus meiner Studienzeit.

### Erinnerungen

von

## Dr. Heinrich Hansjakob.

Broch. M. 3.50, geb. M. 4.40.

Gütige Aufträge nimmt entgegen

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

# ORYLAE

Mittheilungen

aus dem

## Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 18 vom 11. April 1885.

Inhalt:

Gesetz, betreffend Abänderung des Gesetzes über die  
Erhebung der Tabaksteuer. Vom 5. April 1885.  
Gesetz, betreffend Postdampfschiffverbindungen mit  
überseeischen Ländern. Vom 6. April 1885. Aller-  
höchster Erlass, betreffend die Aufnahme einer  
Anleihe. Vom 30. März 1885.

Druck und Verlag der G. v. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitthei-  
lung, daß heute Mittag 12 Uhr unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Schwä-  
gerin,

Notar **Dumas** Wittwe,

Marie, geb. Leopold,

nach längerem Leiden im Alter von 60 Jahren sanft  
entschlafen ist.

Karlsruhe, den 16. April 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. April. Aenderung der Abonne-  
ments-Nummer. II. Quartal. 53. Abonne-  
ments-Vorstellung. **Manfred.** Dramatisches  
Gedicht in vier Akten von Lord Byron. Nach  
verschiedenen Uebersetzungen für die Bühne be-  
arbeitet von Karl Jenke. Musik von Robert  
Schumann. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen  
9 Uhr.

Sonntag den 19. April. II. Quartal. 52.  
Abonnements-Vorstellung. **Noah.** Große  
Oper in drei Akten von H. de St. Georges.  
Musik von Halévy und G. Bizet.

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**

10. April. Franz Schübly von Helmsheim, Ingenieur  
hier, mit Karoline Graf von Krozingen.  
10. " Karl Köhler von Angeltshörn, Schlosser hier,  
mit Marie Michelseder von Heilbronn.

**Eheschließungen:**

16. April. Martin Albert von Hinesbach, Schneider hier,  
mit Friederike Ley von Kirchensall.  
16. " Wend. Kaufmann von Helmsheim, Landwirt  
alda, mit Theresia Greiter von Helmsheim.  
16. " Wilhelm Schrader von Hannover, Photograph  
alda, mit Julie Fischer von Rappennau.

**Todesfall:**

15. April. August, alt 8 Monate 5 Tage, Vater Werk-  
führer Barth.

## Israelitische Gemeinde.

Freitag den 17. April. Abendgottesdienst 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 18. April. Morgengottesdienst 7  
" " Hauptgottesdienst 9  
" " Sabbath-Ausgang 7<sup>45</sup>

## Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 17. April. Sabbath-Anfang 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 18. April. Morgengottesdienst 7<sup>30</sup>  
" " Nachmittagsgottesdienst 5  
" " Sabbath-Ausgang 7<sup>45</sup>

An Werktagen

vom 19. April an Morgengottesdienst 6  
" " Nachmittagsgottesdienst 6